

Interaktionen Interaktionen Interaktionen

Bettina Nürnberg/Dirk Peuker (Berlin)

Zement

**Eine Arbeitersiedlung auf einem ehemaligen Konzentrationslager
Architektur und Faschismus, Teil 3 einer Filmtrilogie**

Do, 28. November 2013, 12:00
Seminarraum 1
des Instituts für Zeitgeschichte
Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien

Filmscreening am 27.11.2013, 19:00
ebenda



Der Film setzt sich mit der Vergangenheit und Gegenwart einer Wohnsiedlung auseinander, die unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg auf dem Gelände eines ehemaligen Konzentrationslagers errichtet wurde. Wasserleitungen, Kanalisation und das Straßensystem wurden übernommen. Materialien teilweise verbaut. Der erhaltene Torboden des Lagertores führt noch heute in die Siedlung.

Dieser bemerkenswerte und kurze Film zum KZ Ebensee, der zur Diskussion gestellt werden soll, steht im Zusammenhang mit zwei anderen kurzen Filmen der Autorin und des Autors, nämlich „Flat roofs for Mussolini“ und „Die amerikanischen Häuser“. Alle drei Filme, die einander den Kontext bilden und die die Reihe „Architektur und Faschismus“ ergeben, werden am Vorabend unserer Interaktionen-Diskussion gezeigt.

Bettina Nürnberg, geb. Mannheim, 1976, arbeitet als Filmemacherin und bildende Künstlerin in Berlin. Zahlreiche Ausstellungen und Filmscreenings.

Dirk Peuker, geb. Friedrichroda, 1970, lebt in Berlin, Filmemacher und künstlerischer Mitarbeiter an der Kunsthochschule. Zahlreiche Ausstellungen und Filmscreenings.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dekanat der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien



universität
wien

Institut für Zeitgeschichte

Interaktionen Interaktionen Interaktionen